

Rilke, Rainer Maria: Archaischer Torso Apolls (1900)

- 1 Wir kannten nicht sein unerhörtes Haupt,
2 darin die Augenäpfel reiften. Aber
3 sein Torso glüht noch wie ein Kandelaber,
4 in dem sein Schauen, nur zurückgeschraubt,

5 sich hält und glänzt. Sonst könnte nicht der Bug
6 der Brust dich blenden, und im leisen Drehen
7 der Lenden könnte nicht ein Lächeln gehen
8 zu jener Mitte, die die Zeugung trug.

9 Sonst stünde dieser Stein entstellt und kurz
10 unter der Schultern durchsichtigem Sturz
11 und flimmerte nicht so wie Raubtierfelle;

12 und bräche nicht aus allen seinen Rändern
13 aus wie ein Stern: denn da ist keine Stelle,
14 die dich nicht sieht. Du mußt dein Leben ändern.

(Textopus: Archaischer Torso Apolls. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55983>)